

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

aufgenommen am Samstag, den 6. Mai 1961 über die um 20.00 Uhr im Schulhaus stattgefundene 14. öffentliche Gemeindevertretungssitzung.

TAGESORDNUNG :

1. Eröffnung und Genehmigung der letzten Niederschrift
2. Berichte: a) Gemeindehaus b) Rellstalstraße  
c) Müllabfuhr
3. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1960
4. Neubestellung des Jagdausschusses
5. Beschlußfassung wegen Vermittlung eines Darlehens zum Kirchenbau
6. Planung zum Schulerweiterungsbau
7. Beschlußfassung zum szt. Ansuchen Wachter Gottlieb 404 um käufliche Überlassung eines Grundstreifens
8. Vertage des Schwimmbadprojektes und Beschlußfassung hierüber
9. Einstellung eines Gemeindearbeiters

--- o ---

Anwesend waren bis zu Pkt. 5 der Tagesordnung : der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 12 Gemeindevertreter.

Vorsitzender : Bürgermeister BITSCHNAU Alfons

zur Tagesordnung:

zu 1. Der Bürgermeister begrüßte die erschienenen Gemeindevertreter und stellte die Beschlußfähigkeit fest; der Inhalt der verlautbarten 13. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich genehmigt.

zu 2. Berichte

Die Baubewilligung für das Gemeindehaus ist von der Bezirkshauptmannschaft eingelangt. Im Sinne des Bescheides ist die Eindeckung mit engobierten Ziegelpfannen bei 12 ° Dachneigung vorzunehmen und sind die Dachvorsprünge traufseits 50 cm bzw. giebelseits 20 cm einzuhalten.

b) Eine Anfrage der Vorarlberger Illwerke zur Aufhebung der Vorschreibung bzw. Verbesserung der Kehre 2 auf der Rellsstraße wurde den Anwesenden zur Kenntnis gebracht und soll zu einem späteren Zeitpunkt darüber beraten werden.

c) Es wurde zur Kenntnis gebracht, daß ein Einspruch gegen die beschlossene Müllabfuhr eingegangen ist.

Im bezüglichen Beharrungsbeschluss wurde festgelegt, daß nur mehr jedes Hausobjekt statt jeder Haushalt zur Müllabfuhr verpflichtet wird. Die Gemeinde wird nunmehr statt 25 lt Eimer 35 lt Eimer im Sinne des Gemeindevertretungsbeschlusses vom 14.4.61 zur Verfügung stellen. Über Wunsch werden die Werkwohnungen der VIW in die Abfuhr miteinbezogen werden. Die Vorschriften für Gewerbetreibende bleiben aufrecht. Von der Müllabfuhr ausgenommen werden die Häuser Nr. 40, 45, 54, 56, 70, 78, 79, 80, 80 f, 143 und 152, da diese zu ablegen sind.

-2-

zu 3. Der Rechnungsabschluß für den Gemeindehaushalt 1960 wurde von Kassier Schoder vorgelegt. Über Antrag des Überprüfungsausschusses, welcher zeitgerecht eine Revision vorgenommen hatte, wurde dem Gemeindegassier die einstimmige Entlastung erteilt.

zu 4. Die Neubestellung des Jagdausschusses auf die Dauer von 7 Jahren ergab in schriftlicher Abstimmung folgendes Ergebnis :

MITGLIEDER :       1. Schoder Josef 127   2. Gall Johann 191  
                  3. Maier Viktor 14       4. Moosbregger Rudolf 169  
ERSATZMÄNNER:    1. Wachter Meinrad 155 2. Bitschnau Gebhard 117  
                  3. Wachter Ludwig 67   4. Schoder Eugen 75

Während der Stimmenauszählung wurde über Ersuchen der Gem.Vertr. Gall Johann vorzeitig aus der Sitzung entlassen.

zu 5. Zur Abdeckung von Kirchenbauschulden wurde von den Vrlbg. Illwerken ein zinsloses Darlehen in Aussicht gestellt. Dasselbe könnte jedoch aus bestimmten Gründen nur durch die Gemeinde Vandans zweckgebunden vermittelt werden. Die bischöfl. Finanzkammer hätte die Bürgschaftserklärung zur Sicherstellung gegenüber der Gemeinde übernommen. Nach Behandlung des Ansuchens wurde in schriftlicher Abstimmung mit 7 ja, 6 nein und 1 Leer-Stimme die Aufnahme des Darlehens gem. § 44 der VGO abgelehnt.

zu 6. Es ist vorgesehen den Schulerweiterungsbau samt den erforderlichen Baumaßnahmen im Altbau im kommenden Herbst voranzutreiben.

zu 7. Gottlieb Wachter, Vandans 404 wurde die Bewilligung erteilt. entlang seiner Grundgrenze gegenüber dem Zufahrtswege zum Sportplatz im Abstand von 0.80 Meter eine Grundmauer zu erstellen. Ostseits wird ihm die Möglichkeit eröffnet, durch Zukauf von einem 1.40 m breiten Grundstreifen zum üblichen Preise von S 5.- per m2 zuzüglich Vermessungs- und Vertragskosten, den Garten zu verbreitern. Die Urkunden sind durch die Gemeinde in Auftrag zu geben.

zu 8. Das vorgelegte Projekt zum Schwimmbadbau wurde geprüft und gutgeheißen. Es soll ehebaldigst die komm. Verhandlung angestrebt werden.

Entscheidungen zum Schwimmbadbauvorhaben die nicht unbedingt der Gemeindevertretung vorbehalten sind, sind durch das Schwimmbadbaukomitee zu treffen.

zu 19. Im Hinblick auf die Anhäufung gemeindlicher Arbeiten wurde Maier Viktor als Gemeindearbeiter eingestellt. Die dienstrechtl. Vereinbarungen sind im vertraulichen Protokoll festgehalten.

--- o ---

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die binnen zwei Wochen beim Gemeindeamte mit einem begründeten Berufungsantrag versehen, schriftlich einzubringen wäre.

- Schluß der Sitzung 0.15 Uhr -

gez. Bürgermeister

[Unterschrift:] Bitschnau